

Thüringer

STAATSANZEIGER

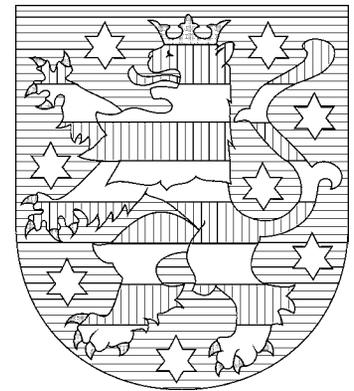
Nr. 27/2018

Montag, 2. Juli 2018

28. Jahrgang

Großer Madagaskar-Taggecko (*Phelsuma grandis*)

Foto: Stadtverwaltung Erfurt/Dirk Urban



Haftbar! Die einzigartige Welt der Geckos

Sonderausstellung vom 4. Mai bis 26. August 2018 im Naturkundemuseum Erfurt

Vom Urlaub am Mittelmeer oder in den Tropen kennen wir Geckos – kleine, eidechsenähnliche Gestalten, die nach Einbruch der Dunkelheit in Unterküften und Gasthäusern gewandt und sicher die Wände entlanglaufen oder gar an der Decke „kleben“. Ihr geisterhaftes Treiben grenzt an das Fabelhafte, fasziniert oder befremdet so manchen Gast. Geckos leben auf allen Kontinenten, außer der Antarktis natürlich. Ihre Vielfalt ist beeindruckend: Viele verschiedene Arten bevölkern unseren Planeten, darunter befinden sich neben nachtgrauen auch farbenprächtige Gestalten. Sie sind Bewohner unterschiedlichster Lebensräume. Man trifft sie in Regenwäldern ebenso an wie in Wüsten.

Die Bedeutung der Sammlung und ihre Vielfalt

Derzeit sind weltweit 1.744 Gecko-Arten bekannt (Stand 01.01.2018). Von Januar bis April 2018 wurden allein 33 Gecko-Arten für die Wissenschaft neu beschrieben. Neue Methoden, z. B. der Molekulargenetik, erleichtern solche Entdeckungen. Jedes Mal setzt dies voraus, dass man Tiere der neu beschriebenen Art nachprüfbar mit allen ähnlichen und verwandten Arten verglichen hat. Für jede neu beschriebene Art wird ein einzelnes Exemplar oder eine Serie als Typus festgelegt und in einem Museum hinterlegt. Diese Individuen gelten gewissermaßen als „Urmeter“ für die Art. Bei jeder Diskussion um die Anerkennung dieser oder weiterer neuer Arten müssen Tiere der Typuserie als Vergleich zu Rate gezogen werden. Die fachlich korrekte Unterbringung und der Zugang zu solchem Sammlungsmaterial müssen daher jederzeit und langfristig gesichert sein.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Sammeln, Bewahren, Ordnen und Benennen von Sammlungsmaterial ist die Grundaufgabe naturkundlicher Museen. Diese Sammlungen sind die Infrastruktur für biologische Forschung weltweit.

Für den Zuwachs der Sammlung im Naturkundemuseum Erfurt sorgte der Sammler Herbert Rösler, der seine mehrere tausend Exemplare umfassende Gecko-Sammlung dem Museum Ende 2017 schenkte. Ein Ausschnitt der Sammlung wird nun erstmals in der Ausstellung „Haftbar! Die einzigartige Welt der Geckos“ gezeigt.

Zur Sammlung, die Herbert Rösler dem Museum geschenkt hat, gehören weiterhin eine Spezialbibliothek mit ca. 11.000 Büchern, Zeitschriften und Kopien sowie ein gut dokumentiertes Bildkonvolut von ca. 10.000 Dias von Geckos und ihren Lebensräumen.

Der Sammler Herbert Rösler

Der Quereinsteiger – Herbert Rösler arbeitete als Ofensetzer, Werkzeugmacher und Mechatroniker – begeisterte sich schon als Jugendlicher für diese einzigartigen Tiere. Später wurde aus der Leidenschaft eine Profession. Mit einer ersten Präparate-Sammlung vor 45 Jahren legte er den Grundstein für die heutige Sammlung. Seine Erkenntnisse tauschte er mit Wissenschaftlern weltweit aus und publizierte sie in Büchern und Zeitschriften. Bis heute stammen 205 wissenschaftliche Publikationen aus seiner Feder, darunter auch zwei Fachbücher: „Geckos der Welt“ (1995) und „Vermehrung von Geckos“ (2005). Herbert Rösler hat 24 Gecko-Arten neu für die Wissenschaft entdeckt. Zwei Arten wurden ihm zu Ehren benannt: der *Cyrtodactylus roesleri* und der *Phelsuma roesleri*.

Die Ausstellung

Die kleinen Kreaturen, die auf den ersten Blick nicht gleich wie Geckos aussehen, sondern manchmal eher einer Schlange gleichen, geben den Forschern noch zahlreiche unge löste Rätsel auf. In zwei Ausstellungsräumen geht die Exposition verschiedenen Fragen, die die Wissenschaft heute beschäftigen, auf den Grund. Multimediale Inszenierungen zeigen detailgenaue Aufnahmen der Exponate und laden zum Mitmachen ein.

Neben den zahlreichen Gecko-Präparaten des Sammlers Herbert Rösler, die in einer großen hell beleuchteten Vitrine den größten Teil des hinteren Raums einnehmen, werden sein Arbeitszimmer und sein Forschungsweg sichtbar gemacht.

Haftbar! Die einzigartige Welt der Geckos

**Sonderausstellung
vom 4. Mai bis
26. August 2018
im Naturkundemuseum
Erfurt**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Sammler Herbert Rösler in der Ausstellung

Die Ausstellung bringt mit Schautafeln, Hörstationen, Filmen und eindrucksvollen Fotografien diese mystischen Lebewesen dem Besucher näher und beantwortet Fragen wie: Was macht eigentlich einen Gecko aus? Wie kann dieser überhaupt kopfüber an der Decke laufen, ohne herunterzufallen? Darüber hinaus beschreibt die Schau überraschende Eigenarten verschiedener Geckos, z. B. warum Jungferngeckos auf Sex verzichten. Wie pflanzen sie sich stattdessen fort? Wie und warum stürzen sich Faltengeckos in einem wagemutigen Gleitflug von den Baumkronen in die Tiefe oder wie hört sich ein Gecko überhaupt an? Für ein ganz besonderes Highlight sorgt das Vivarium der Edith-Stein-Schule: Dank des

sen können die Besucher fünf verschiedene Gecko-Arten und insgesamt 20 lebende Tiere während der Ausstellung im Naturkundemuseum beobachten. Zusätzlich lädt ein umfangreiches Begleitprogramm zu Führungen, Ferienveranstaltungen und Vorträgen ein.

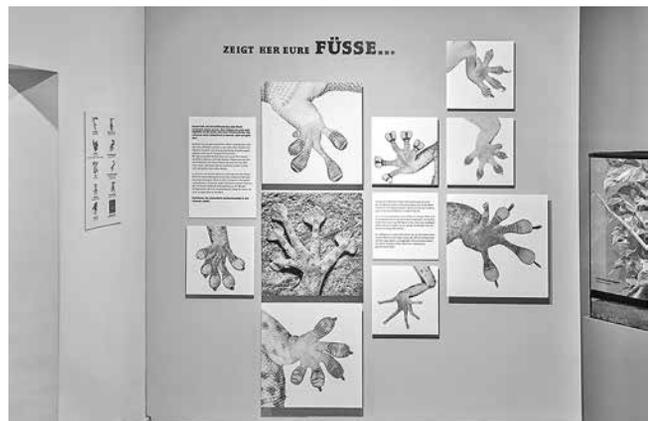
Informationen und Kontakt

Naturkundemuseum Erfurt
Große Arche 14
E-Mail: naturkundemuseum@erfurt.de
Tel.: 0361 655-5680

Geöffnet Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr
Erster Dienstag im Monat freier Eintritt
www.naturkundemuseum-erfurt.de



Blick in die Ausstellung



Fotos: Stadtverwaltung Erfurt/Dirk Urban